

## Die Sterntaler

Es war einmal ein kleines Mädchen. Das war ganz allein, denn sein Vater und seine Mutter waren gestorben. Es war sehr arm, es hatte kein Zimmer, in dem es wohnen konnte und kein Bett, in dem es schlafen konnte. Es hatte nur noch die Kleider, die es gerade trug und ein Stück Brot in der Hand. Das Brot hatte ihm ein mitleidiger Mensch geschenkt.

Es war aber ein gutes und frommes Kind. Und weil es so von aller Welt verloren war, ging es im Vertrauen auf Gott aus der Stadt hinaus aufs Feld.

Da begegnete ihm auf dem Weg ein armer Mann. Der fragte: "Ach gib mir bitte etwas zu essen! Ich bin so hungrig." Da gab das Kind dem Mann das ganze Stückchen Brot und ging weiter.

Da kam ein Junge vorbei, der jammerte und sprach: "Mir ist so kalt, ich friere so sehr! Bitte gib mir etwas, damit mir wieder warm wird." Da zog das Mädchen seine Jacke aus und gab sie dem Jungen.

Nach einer Weile kam wieder ein Kind. Ihm war es sehr kalt am Kopf. Es sprach: "Es friert mich so am Kopf, bitte gib mir Deine Mütze!" Da nahm es seine Mütze ab und gab sie dem Kind.

Endlich gelangte es in einen Wald. Es war schon dunkel geworden und da begegnete ihm noch ein Kind, das bat um ein Hemdchen. Das fromme Mädchen dachte: "Es ist dunkle Nacht, da sieht mich niemand. Das Hemdchen kann ich wohl weitergeben." Da zog es sein Hemdchen aus und gab es dem frierenden Kind.

Und wie es so stand und gar nichts mehr hatte, da fielen auf einmal Sterne vom Himmel und waren lauter echte Goldtaler! Und plötzlich hatte das Mädchen wieder ein wunderschönes Hemdchen an! da sammelte es all die Goldtaler vom Boden auf und war reich bis an sein Lebensende!